

# Ihre Stimme

Sie haben **insgesamt 40 Stimmen**. Wenn Sie Wahlvorschlag Nr. 7 ankreuzen, geht keine Stimme verloren. Sie geben dann allen Kandidat\*innen auf der OLA-Liste eine Stimme.

Sie können den **einzelnen Kandidat\*innen bis zu drei Stimmen** geben. Das nennt man Häufeln. In diesem Fall schreiben Sie die Stimmzahl in das Kästchen vor dem Namen. Das Listenkreuz können Sie trotzdem vergeben.

**Wichtig: Vergeben Sie nicht mehr als 40 Stimmen, sonst wird Ihr Wahlzettel ungültig!**

 **Ihre Stimme zählt!**  
Sollten Sie am 08. März 2026 verhindert sein, nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl.

**Wir helfen Menschen in Not mit dem OLA-Sozialfonds!**  
So unterstützen wir zum Beispiel die Geschädigten des verheerenden Brandes an Silvester in der Herbartstraße. Spendenkonto: Offene Linke Ansbach e.V., IBAN: DE83 7655 0000 0008 2435 11

**Herausgeber:**  
Offene Linke Ansbach  
V.i.S.d.P. Boris-André Meyer  
Würzburger Landstraße 18  
91522 Ansbach

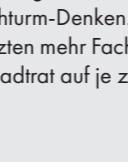
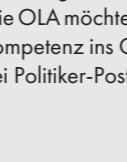
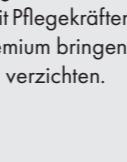
**Wahlvorschlag Nr. 7**

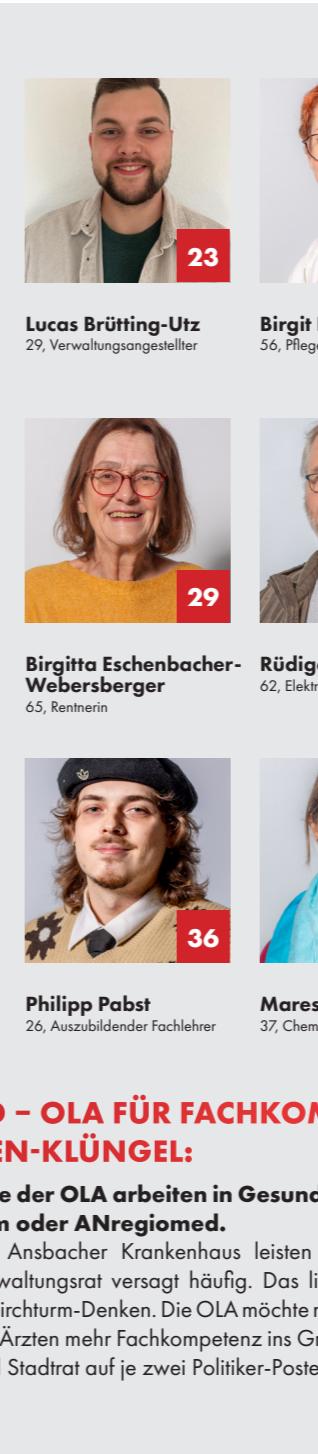
**Kennwort**  
**Offene Linke Ansbach (OLA)**

|          |     |  |
|----------|-----|--|
| <b>3</b> | 701 | <b>Boris-André Meyer</b><br>44, Referent für Kommunikation, Stadtrat |
|          | 702 | <b>Nejla Kılıc</b><br>38, Bankkauffrau, Betriebswirtin               |
|          | 703 | <b>Milan Schildbach</b><br>28, Wirtschaftspsychologe, Stadtrat       |
|          | 704 | <b>Sandra Engel</b><br>48, Lehrerin                                  |
|          | 705 | <b>Kevin Buckles</b><br>35, Freelancer Marketing                     |
|          | 706 | <b>Agnes Kaiser-Görlitz</b><br>40, Medizinische Fachassistentin      |
|          | 707 | <b>Matthias Fringes</b><br>56, Patent-Ingenieur                      |
|          | 708 | <b>Luisa Sand</b><br>24, Gesundheits- und Krankenpflegerin           |
|          | 709 | <b>André Fitzthum</b><br>41, Rechtsanwalt                            |

# Unser Team für den Stadtrat

Diese 23 Frauen und 17 Männer wollen Ansbach wieder Hoffnung geben. Damit stehen mehr Frauen zur Wahl als bei anderen Listen. Mit einem Altersschnitt von 45 Jahren macht die OLA ein Angebot für eine Verjüngung des Stadtrats. Acht Beschäftigte aus der Pflege sorgen für mehr Wertschätzung der Gesundheitsberufe. Sie arbeiten für die Behebung des Ärztemangels in Ansbach. Zahlreiche Lehrerinnen unterstreichen den Ansatz der OLA, Schulen bei Investitionen in den Mittelpunkt zu stellen. Die OLA ist seit 20 Jahren eine unabhängige Wählergemeinschaft. Wir sind nur dem Wohle Ansbachs verpflichtet, nicht Interessen von Parteien. Je stärker die OLA, desto innovativer und sozialer die Stadt.

|  |   |  |  |  |   |
|--|---|--|--|--|---|
|  <b>19</b><br>Andreas Lang<br>60, Minigolfplatz-Betreiber                   |  <b>20</b><br>Stephanie Post<br>44, Industriekauffrau              |  <b>21</b><br>Klaus Riedel<br>61, Rechtsanwalt  |  <b>22</b><br>Ida Gerlach<br>32, Floristin                  |  <b>23</b><br>Lucas Brüting-Utz<br>29, Verwaltungsangestellter    |  <b>24</b><br>Birgit Dätzel<br>56, Pflegefachfrau                      |
|  <b>01</b><br>Boris-André Meyer<br>44, Referent für Kommunikation, Stadtrat |  <b>02</b><br>Nejla Kılıc<br>38, Bankkauffrau, Betriebswirtin      |  <b>03</b><br>Milan Schildbach<br>28, Wirtschaftspsychologe, Stadtrat                   |  <b>04</b><br>Sandra Engel<br>48, Lehrerin                  |  <b>05</b><br>Kevin Buckles<br>35, Freelancer Marketing           |  <b>06</b><br>Agnes Kaiser-Görlitz<br>40, Medizinische Fachassistentin |
|  <b>25</b><br>Johannes Kaiser<br>54, Sozialpädagoge                         |  <b>26</b><br>Klaus Sacher<br>72, Rentner                          |  <b>27</b><br>Rossitza Lang<br>50, Krankenschwester BKH                                 |  <b>28</b><br>Lylia Kabouche<br>51, Lehrerin                |  <b>29</b><br>Birgitta Eschenbacher-Webersberger<br>65, Rentnerin |  <b>30</b><br>Rüdiger Mattausch<br>62, Elektrotechniker                |
|  <b>07</b><br>Matthias Fringes<br>56, Patent-Ingenieur                     |  <b>08</b><br>Luisa Sand<br>24, Gesundheits- und Krankenpflegerin |  <b>09</b><br>André Fitzthum<br>41, Rechtsanwalt                                       |  <b>10</b><br>Zora Schildbach<br>56, Fachkraftenschwester  |  <b>11</b><br>Yannick Gerlach<br>35, Oftensetzer                 |  <b>12</b><br>Aline Aberle<br>38, Verwaltungsangestellte              |
|  <b>31</b><br>Vasala Hermann<br>61, Hauswirtschaftslehrerin                |  <b>32</b><br>Klaus Eisenmann<br>63, Industriekaufmann            |  <b>34</b><br>Anja Fiebach<br>55, Krankenschwester                                     |  <b>35</b><br>Kathrin Heindel<br>48, Industriemechanikerin |  <b>36</b><br>Philipp Pabst<br>26, Auszubildender Fachlehrer     |  <b>38</b><br>Maresa Goppelt<br>37, Chemielaborantin                  |
|  <b>13</b><br>Joachim 'Joe' Thiele<br>49, Waschsalon-Betreiber            |  <b>14</b><br>Karin Fodil<br>60, Export Sachbearbeiterin         |  <b>15</b><br>Tobias Hubert<br>27, Heilerziehungspfleger                              |  <b>16</b><br>Iman Okla<br>38, Architektur-Mediamanagerin |  <b>17</b><br>Stefan Wittig<br>60, Masseur, Heilpraktiker       |  <b>18</b><br>Jessica Andreka<br>27, Studentin                       |
|  <b>39</b><br>Norbert Imschloß<br>68, Gastwirt, Stadtrat a.D.             | <b>AUSSERDEM KANDIDIEREN:</b>   | <b>ANREGIOMED – OLA FÜR FACHKOMPETENZ STATT PARTEIEN-KLÜNGEL:</b>  | <b>Infrastruktur, Wohnraum, soziale Sicherheit &amp; Bildung – Wir packen es an!</b>   |  |   |
|  <b>33</b><br>Hawraa Al-Haider<br>32, Krankenschwester B.Sc.              |  <b>37</b><br>Maria Mottl<br>50, Servicekraft                    |  <b>40</b><br>Kerstin Mach<br>56, Konrektorin Grundschule Meinhardswinden-Brodswinden |   |  |   |



**Liefern statt labern!**

**OLA**  
OFFENE LINKE  
ANSBACH  
UNABHÄNGIG SEIT 2016

**Liebe Ansbacherinnen und Ansbacher, unsere Stadt hat viel Potenzial.**

Als OB werde ich Sie in Entscheidungen mehr einbinden und Beteiligungsmöglichkeiten ausbauen, etwa in Form eines Kinder- und Jugendparlaments.

Denn klar ist: Ansbach können wir nur gemeinsam voranbringen. Dafür will ich die Fehlervermeidungskultur, die zu Stillstand führt, durch eine „Kultur des Möglichen-Machens“ ersetzen.

**Es muss wieder gelten: Liefern statt labern! Damit Ansbach fit wird für die Zukunft bitte ich um Ihre Stimme.**

Ihr  
*Boris-André Meyer*

Mit bewährter Kompetenz werde ich mich als Oberbürgermeister um bezahlbares Wohnen und die Entwicklung unserer Innenstadt ebenso wie um einen besseren Zustand unserer Schulen und Kitas kümmern.

Aus meiner beruflichen Erfahrung in der Unternehmenskommunikation und als Stakeholder-Manager für Infrastruktur-Großprojekte weiß ich, wie man Menschen zusammenbringt und für gemeinsame Ziele begeistert.

**OLA 2026**

**dynamisch kompetent engagiert erfahren jung motiviert**

**Boris-André Meyer**

# Unsere Erfolge bisher



Die OLA hat erfolgreich Mittel beispielsweise für **Sanierungen an der Luitpoldschule** beantragt. Wir bleiben dran: Investitionen für Bildung sind Investitionen in die Zukunft.



Die OLA hat 2018 einen **Erlebnisspielplatz im Stadtgraben** beantragt. Bis zur Umsetzung dauerte es fünf Jahre. Wir meinen: das Ergebnis kann sich sehen lassen. Danke an alle Beteiligten!



**Schulen sanieren & Eltern bei Kita-Gebühren entlasten!**

Stinkende Toiletten oder Schimmel dürfen den Ansbacher Kindern nicht länger zumutet werden. Die OLA setzt sich für ein Sofort-Programm zur Behebung der schlimmsten Mängel in Schulen ein. Wir entlasten zudem Familien: Die OLA steht klar für eine soziale Staffelung der Kita-Gebühren. Denn Chefarzte oder Spitzenbeamte können mehr beitragen als Krankenschwestern oder Servicekräfte.

**Bildung schafft Zukunft**

**Infrastruktur sichern & ÖPNV stärken!**

Die OLA ist die Kraft für Radverkehr und attraktive ÖPNV. Mit einem neuen S-Bahn-Halt Ansbach-West schaffen wir eine Meile in einer Meile für Mobilität. So können auch Bushaltestellen entlastet und beschleunigt werden. Zudem will die OLA mehr Mittel für die Verbesserung von Schlaglochsteinen zur Verfügung stellen. Das sorgt für Verkehrssicherheit und vermeidet hohe Ölgekäste.



2011 hat die OLA **Tempo 30 vor allen Schulen und Kitas** beantragt. Nach vielen Verkehrsschauen mit Polizei, Verwaltung und OLA-Stadtrat Boris-André Meyer wurde 2013 der Grundsatzbeschluss angenommen. Bei Tempo 50 beträgt der Bremsweg 25 Meter; bei Tempo 30 nur 9 Meter. Das kann Leben retten.



**Speckdrumm bleibt!** 2016 wollte die Stadt die Veranstaltungshalle in der Naglerstraße schließen. Wir haben gemeinsam mit Kulturschaffenden den Weiterbetrieb gesichert. Die OLA ist auch in Zukunft Garant dafür, dass in Ansbach Jugend- und Musikkultur ihren Platz hat. Wir wollen das Speckdrumm erhalten und alternative kulturelle Angebote ausbauen.

**Bezahlbarer Wohnraum**

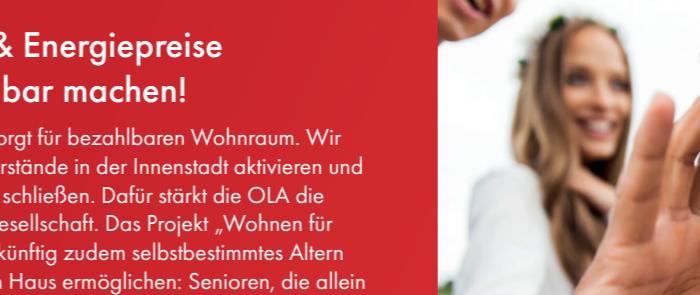


**Mobilität für alle**

Die OLA ist die Kraft für Radverkehr und attraktive ÖPNV. Mit einem neuen S-Bahn-Halt Ansbach-West schaffen wir eine Meile in einer Meile für Mobilität. So können auch Bushaltestellen entlastet und beschleunigt werden. Zudem will die OLA mehr Mittel für die Verbesserung von Schlaglochsteinen zur Verfügung stellen. Das sorgt für Verkehrssicherheit und vermeidet hohe Ölgekäste.

**Stadtentwicklung statt Kriegsvorbereitung & PFC-Versteuerung aus Kasernen Käferbach stoppen!**

Vertrüten und Kriegsgespräche gefährden unser Wohlstand. In Ansbach rüttelt Donald Trumps Truppen weiter auf. Die OLA steht für Stadtentwicklung statt Kriegsvorbereitung. Abzugeschafft! Wohnraum! Die US-Armee hat Wasser und Böden im Stadtgebiet mit krebserregenden PFC-Chemikalien aus der Kaserne Käferbach verürgt. Wir fordern sofortige Sanierung und wollen verursachende Stifteteuzahler zur Kasse bitten.



**Miet- & Energiepreise bezahlbar machen!**

Die OLA sorgt für bezahlbaren Wohnraum. Wir wollen Leerstände in der Innenstadt aktivieren und Baulücken schließen. Dafür stärkt die OLA die Stadtbaugesellschaft. Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ soll künftig zudem selbstbestimmtes Alter im eigenen Haus ermöglichen: Senioren, die allein leben, vermieten Wohnraum günstig an junge Menschen. Diese erledigen im Gegenzug Haus- und Gartenarbeit sowie Einkäufe.

**Gemeinsam für Frieden**

Vertrüten und Kriegsgespräche gefährden unser Wohlstand. In Ansbach rüttelt Donald Trumps Truppen weiter auf. Die OLA steht für Stadtentwicklung statt Kriegsvorbereitung. Abzugeschafft! Wohnraum! Die US-Armee hat Wasser und Böden im Stadtgebiet mit krebserregenden PFC-Chemikalien aus der Kaserne Käferbach verürgt. Wir fordern sofortige Sanierung und wollen verursachende Stifteteuzahler zur Kasse bitten.

**Hier gibt's mehr Infos**

[offene-links-ansbach.de](http://offene-links-ansbach.de)



**QR**

**QR**



Vertrüten und Kriegsgespräche gefährden unser Wohlstand. In Ansbach rüttelt Donald Trumps Truppen weiter auf. Die OLA steht für Stadtentwicklung statt Kriegsvorbereitung. Abzugeschafft! Wohnraum! Die US-Armee hat Wasser und Böden im Stadtgebiet mit krebserregenden PFC-Chemikalien aus der Kaserne Käferbach verürgt. Wir fordern sofortige Sanierung und wollen verursachende Stifteteuzahler zur Kasse bitten.

Vertrüten und Kriegsgespräche gefährden unser Wohlstand. In Ansbach rüttelt Donald Trumps Truppen weiter auf. Die OLA steht für Stadtentwicklung statt Kriegsvorbereitung. Abzugeschafft! Wohnraum! Die US-Armee hat Wasser und Böden im Stadtgebiet mit krebserregenden PFC-Chemikalien aus der Kaserne Käferbach verürgt. Wir fordern sofortige Sanierung und wollen verursachende Stifteteuzahler zur Kasse bitten.